



Markus Schneider vom SC Girkhausen konnte sich als sechsmaliger Gesamtsieger, zuletzt jedoch vor zehn Jahren, nicht über mangelnde Anfeuerung am Albrechtsplatz beklagen.



Johanna Petersen vom SC Rückershausen landete beim 14. „Siuerländer Skiloop“ hinter der erfahrenen mehrfachen Siegerin Christina Schneider vom SC Girkhausen auf Rang zwei. Fotos: mst

Göbel besiegt Wittgensteiner

LANGEWIESE Propp und Pöppel beim 14. „Siuerländer Skiloop“ auf den Plätzen 2 und 3

Christina Schneider vom SC Girkhausen holte bereits ihren fünften Sieg.

mst ■ 14 Auflagen des in klassischer Technik ausgetragenen „Siuerländer Skiloops“ gab es seit der Premiere im Jahr 1987. Das mundartlich namensgebende Sauerland war jedoch meist nur für den Großteil der Strecke des einzigen heimischen Volkslanglaufs maßgeblich. Denn mit Ausnahme des Kölners Christian Tächl bei den ersten beiden Auflagen und Stefan Theine als einzigem Sauerländer ging der Gesamtsieg bei den Männern stets nach Wittgenstein.

per Kreisgebiet fand jedoch 1996 zum letzten Mal statt, in der Folge teilten sich Grafenschaft und Schanze als schnellste, aber höchstgelegene Zielvariante.

Doch der eigentliche Hammer wartet ohnehin schon direkt zu Beginn auf die Teilnehmer, wenn auf den ersten gut fünf Kilometern gleich mal 200 Höhenmeter bis zum Hunauturm auf über 800 m ü. NN zu bewältigen sind. Aber auch danach geht es natürlich weiter auf und ab, vorbei an Altastenberg und den früheren Wittgensteiner Höhendörfern. Die aufwändige Organisation des „Siuerländer“ bestreitet übrigens eine Veranstaltergemeinschaft, zu der neben knapp zehn Sauerländer Vereinen auch der SC Girkhausen zählt, nicht zuletzt vertreten durch Detlev Buchwald als 2. Vorsitzender des einsetragenen Ver-

mannshausen (SC Rückershausen) 56:48,5 ■ U14 männlich: 1. René Schneider (SC Oberhundem) 1:05:28,8; 2. Lukas Hollenstein (SK Wunderthausen) 1:10:11,6 ■ U15 weiblich: 1. Anna Vollmers (SC Wilzenberg) 1:15:40,6 ■ U15 männlich: 1. Bastian Peters (SC Bödefeld) 44:02,8. Jugend weiblich/Damen: 1. Melina Schöttes (SC Oberhundem) 33:01,8; 2. Chantal Paysan (SC Girkhausen) 1:02:02,8; 3. Regine Lehberger (Tricologne) 1:12:34,0 ■ Jugend männlich/Herren: 1. Chris Hoffmann (SC Bödefeld) 47:36,8; 2. Thomas Dörrenbach (SC Oberhundem) 53:49,4; 3. Ingemar Müller (Tricologne) 1:01:18,8; 4. Heinz Werner (SC Girkhausen) 1:02:01,4.

► 32 km (Start Rimberg): U18 weiblich: 1. Matti Baggermann (Malden/NL) 3:14:03,9 Stunden ■ U18 männlich: 1. Sebastian Marburger (SK Wunderthausen) 2:02:32,2 ■ Junioren U20: 1. Benjamin Selter (TV Attendorf) 2:08:09,5 ■ Damen 21: 1. Johanna Petersen 2:38:49,9; 2. Katharina Petersen (beide SC Rückershausen) 2:44:16,1; 3. Tina Willert (SV Lützel) 2:55:10,3; 4. Sarah Gebauer (Team TVE Netphen) 3:17:12,0 ■ Herren

Genau genommen an lediglich zwei Seriensieger, nämlich Markus Schneider (SC Girkhausen) mit sechs und Jurij Propp (TuS Erndtebrück) mit fünf Erfolgen, im Jahr 2005 sorgten sie bei der 9. Auflage im Ziel in Grafschaft für ein totes Rennen und teilten sich somit das Preisgeld.

Bei den Frauen finden sich etwas mehr Namen in der Ehrentafel, doch auch hier überwiegen die Wittgensteiner Namen, zu Beginn mit der Banfetalerin Susanne Claudi und der Erndtebrückerin Stefanie Birkelbach sowie zuletzt Alina Golzow (LBC Banfetal) und vor allem Christina Schneider (SC Girkhausen).

Diese war auch am Sonntag nicht zu bezwingen und sicherte sich ihren mittlerweile fünften Erfolg in 2:31:21,8 Stunden mit siebeneinhalb Minuten Vorsprung vor Johanna Petersen (SC Rückershhausen), deren Zwillingsschwester Katharina auf Rang 4 hinter Britta Peis (SC Siedlinghausen) am Ende insgesamt knapp dreizehn Minuten Rückstand auf Schneider hatte.

Bei den Männern schlug in diesem Jahr jedoch ein noch etwas erfahrener hessischer Routinier als Starter der Altersklasse Herren 41 den heimischen Langlaufexperten ein Schnippchen und verwies diese im Ziel im Schmallenberger Höhendorf Schanze auf die Plätze. Florian Göbel vom SC Willingen bildete bis wenige Kilometer vor dem Ziel zusammen mit Swen Pöppel (SK Wunderhausen) und eben Jurij Propp das Spitzentrio, hatte aber offensichtlich die meisten Reserven und vielleicht auch den besten Ski, so dass er nach 32 Kilometern in 2:01:09,2 Stunden 10 Sekunden vor Propp und 23 vor Pöppel lag.

Nachwuchsläufer Sebastian Marburger erreichte eine Minute nach seinem über 20 Jahre älteren Vereinskollegen Pöppel als sehr respektablem Vierter das Ziel. Die Zeiten waren dabei 2015 doch etwas langsamer als beim Ziel in Schanze gewohnt, da Neuschnee und Schneeverwehungen für zusätzliche Erschwernisse sorgten. Die genaue Streckenführung und somit auch Länge ist übrigens je nach Schneelage immer eine kleine Überraschung. 30 Kilometer sind es jedoch mindestens, die auf die Langläuferinnen und Langläufer nach dem Massenstart am Rimberg bei Bad Fredeburg erwarten. Der noch deutlich längere Kanten bis nach Oberhundem auf Ol-

als 2. Vorsitzender des eingetragenen Veranstaltervereins.

So richtig gefragt waren die Girkhäuser natürlich auch in diesem Jahr wieder, als sich die nun auf der Rothaarloipe bzw. dem Rothaarsteig befindliche Strecke nach 25 Kilometern dem Albrechtsplatz und somit auch der heutigen Kreisgrenze näherte. Da bei einem Volksskilanglauf auch schon mal Straßen überquert werden müssen, wurde die B 236 mit Unterstützung der heimischen Löschgruppe von den Girkhäusern kurzerhand zur Loipe umfunktioniert. Manch ein nicht ganz so ambitionierter Läufer nutzte die willkommene Abwechslung am Verpflegungsstand, ein weiterer und letzter befand sich vor dem Abzweig nach Schanze übrigens auf Kühnhude, auch zum kurzen Plausch mit den Helfern vom SC Girkhausen oder den anwesenden Zuschauern.

Die Teilnehmerzahl beim Hauptlauf stieg nach dem Negativrekord bei der letzten Auflage vor zwei Jahren von 184 immerhin wieder auf 204, darunter 28 Frauen und natürlich auch zum Beispiel einige Rheinländer und Niederländer. Die neue Startmöglichkeit für Erwachsene ab Langewiese nutzten immerhin 20 Wintersportlerinnen und Wintersportler, während dort bzw. am Albrechtsplatz auch 38 (2013: 17) Kinder und Jugendliche sich auf ihre vier bzw. elf Kilometer lange Strecke begaben. Der Pokal für den teilnehmerstärksten Verein ging erneut an den SC Girkhausen, der sich mit 25 Aktiven knapp vor den Sauerländern aus Bödefeld behaupten konnte. – Der Blick in die Ergebnislisten:

► **4 km** (Start Albrechtsplatz): U8 weiblich: 1. Alice Vollmer (SC Bödefeld) 31:50,4 Minuten ■ U8 männlich: 1. Fridtjof Motte 24:19,8; 2. Richard Dohnal 32:45,5 ■ U9 weiblich: 1. Tilla Lauber 21:47,9; ...3. Danielle Paysan 12:18,3 ■ U9 männlich: 1. Johannes Dickel (alle SC Girkhausen) 21:35,0.

► **11 km** (Start Langewiese): U10 weiblich: 1. Bente Saßmannshausen (SC Rückershhausen) 1:06:37,4 Stunde; 2. Lea Hollenstein (SK Wunderhausen) 1:16:26,8 ■ U10 männlich: 1. Rudolf Dohnal (WSV Rheine) 1:03:10 ■ U11 weiblich: 1. Lina Lauber (SC Girkhausen) 1:03:06,6; ...3. Martha Hedrich (SK Wunderhausen) 1:14:02,6 ■ U11 männlich: 1. Finn Saßmannshausen (SC Rückershhausen) 1:06:35,5 ■ U12 weiblich: 1. Melanie Julius (SK Wunderhausen) 1:05:29,9. U12 männlich: 1. Lukas Hofrichter (SC Oberhundem) 1:00:07,9 ■ U13 weiblich: 1. Finnja Lauber (SC Girkhausen) 50:47,5 ■ U13 männlich: 1. Ole Saß-

bauer (Team TVE Netphen) 3:17:13,0 ■ Herren 21: 1. Lukas Appelhans (SC Hagen-Wildewiese) 2:07:12,9; ...6. Manuel Schöttes (SC Oberhundem) 2:27:16,2; 7. Lennert Versen (SC Girkhausen) 2:30:35,5; ...9. Marius Dörrenbach (SC Oberhundem) 2:39:20,0; ...11. Dominik Hennes (TV Attendorf) 3:01:43,3; ...13. Fabian Lückel (SC Girkhausen) 3:13:56,6; ...15. Phil Grabowski (SC Girkhausen) 3:26:43,0 ■ Damen 31: 1. Anna Chernilovskaya (Stichs Langlauf Team) 2:46:17,1 ■ Herren 31: 1. Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 2:01:19,1; 2. Jürgen Treude 2:10:46,2; ...4. Peter Grünert 2:41:43,7; 5. Ingo Baumgart (alle SV Lützel) 2:45:29,3; 6. Jan Homrighausen (SC Girkhausen) 2:46:12,3; 7. Manuel Menn (SV Lützel) 2:59:23,4; ...9. Michael Rohleder (Siegen) 3:03:10,0; ...11. Florian Scheib (Team TVE Netphen) 3:25:53,4. ■ Damen 36: 1. Britta Peis (SC Siedlinghausen) 2:39:52,7; ...3. Smita Berei (TV Attendorf) 3:41:38,5 ■ Herren 36: 1. Tomas Dohnal (Jablonec/CZE) 2:06:40,9; 2. Harald Treude (SV Lützel) 2:13:33,4; 3. Johannes Hollenstein (SK Wunderhausen) 2:14:10,1; ...5. Ekki Grünert (SV Lützel) 2:20:59,6; ...9. Bernd Lauber 2:40:36,8 ■ Damen 41: 1. Christina Schneider (beide SC Girkhausen) 2:31:21,8; ...8. Claudia Reiter (TuS Deuz) 3:53:34,6 ■ Herren 41: 1. Florian Göbel (SC Willingen) 2:01:09,2; 2. Swen Pöppel (SK Wunderhausen) 2:01:32,3; ...4. Markus Schneider (SC Girkhausen) 2:17:32,8; ...6. Andreas Schöttes (SC Oberhundem) 2:32:17,3; ...11. Detlev Buchwald (SC Girkhausen) 2:54:36,7; ...16. Matthäus Walter (TV Attendorf) 3:31:30,3 ■ Damen 46: 1. Raffaella Hoffmann (SC Girkhausen) 2:56:45,9; ...5. Andrea Günther (TuS Deuz) 3:53:33,7 ■ Herren 46: 1. Andreas Tannert (SKG Gersfeld) 2:09:18,0; ...4. Frank Butz (SC Girkhausen) 2:14:07,7; ...10. Bernd Freund (Kirchhundem) 2:45:35,1; ...12. Fred Lettermann (SC Girkhausen) 2:46:00,5; ...14. Carsten Henning (Rothaar Aktiv) 2:49:48,4; ...17. Andreas Claren (TV Attendorf) 2:58:36,9; ...24. Thomas Feige (Siegen) 3:12:13,5; ...27. Andreas Stoppacher (TuS Müsen) 3:29:38,2 ■ Damen 51: 1. Rita Rickert-Biskoping (SC Fredeburg) 3:01:30,4 ■ Herren 51: 1. Jan Ulbrich (TGV Schotten) 2:15:24,1; ...3. Dr. Frank Lauber (VfL Bad Berleburg) 2:16:22,5; ...5. Volker Gieß (TV Attendorf) 2:28:13,0; ...9. Albrecht Saßmannshausen 2:35:42,2; ...13. Eberhard Kießler (beide SC Girkhausen) 2:51:07,8; ...15. Henk Vink (SC Rückershhausen) 2:52:36,0; ...22. Jan Motte (SC Girkhausen) 3:22:55,8 ■ Damen 56: 1. Anja Verdiesen (Stichs Langlauf Team/NL) 3:01:15,5 ■ Herren 56: 1. Herman Hofts (Stichs Langlauf Team/NL) 2:15:47,1; ...5. Norbert Saßmannshausen (SC Girkhausen) und Uli Selter (TV Attendorf) 2:46:38,6; ...11. Dr. Klaus Große (SC Girkhausen) 3:12:52,8 ■ Herren 61: 1. Herbert Wulf (STC Fleckenberg) 2:47:04,3; ...3. Ulrich Rauchheld (TV Attendorf) 3:11:58,6; ...6. Peter Kraus (TVG Buschhütten) 3:36:13,2; 7. Waldemar Sartisen (SG Wenden) 3:38:22,2 ■ Damen 66: 1. Lotje Hakker (Stichs Langlauf Team/NL) 3:40:10,4 ■ Herren 66: 1. Dr. Günther Scheibehenne (STC Hommertshausen) 2:43:27,2 ■ Herren 71: 1. Peter Fischer (SC Oberhundem) 3:04:21,8; ...4. Reiner Ludwig (Bad Berleburg) 4:01:19,2.